



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder mal liegt ein langer Winter hinter uns. Ich hoffe, Sie haben ihn ohne große Infekte und Krankheitswellen überstanden und freuen sich jetzt wie wir auf ein paar sonnige Frühlingstage.

In der Kindertagespflegebörse macht sich jedes Jahr um diese Jahreszeit eine große Nachfrage von Eltern nach Betreuungsplätzen bemerkbar. Nahezu alle unsere Tagesmütter und -väter sind ausgebucht, erst ab Frühlommer entspannt sich die Situation wieder etwas. Für unsere Berater und Beraterinnen, die suchende Eltern so gerne unterstützen möchten, ist das immer wieder eine harte Zeit. Weil wir davon überzeugt sind, dass Kindertagespflege gerade für sehr kleine Kinder eine ideale Betreuungsform ist, suchen wir dringend Interessierte, die als Tagesmutter oder -vater tätig werden möchten, damit wir den Bedarf decken können. Im Moment sind das Berufsbild und auch die Rahmenbedingungen der Kindertagespflege einem rasanten Entwicklungsprozess unterworfen, welcher sie für manche sicherlich zu einem attraktiven Betätigungsfeld macht. Wenn Sie selbst interessiert sind oder jemanden kennen, der sich im Bereich Kinderbetreuung engagieren möchte, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns, potenzielle Tagespflegepersonen kennen zu lernen!

Ein weiteres Thema des vorliegenden Newsletters ist die Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrung in der Kindertagespflege. Wir stellen Ihnen im Porträt die Tagesmutter Pakschan Marf vor, die für uns in einem Kooperationsprojekt mit dem Migrationszentrum tätig ist. Auch unser Fachtag für Tagespflegepersonen mit dem Schwerpunkt **Vielfalt in der Kindertagespflege** passt inhaltlich dazu:

Je verschiedener wir sind, umso mehr können wir voneinander lernen.
(Prof. Dr. Renate Zimmer)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Zeit, einen herrlichen Frühling und frohe Ostern! Herzliche Grüße,
Ihr Redaktionsteam

S. Taschemski

Susanne Rieks

(Simone Taschemski & Susanne Rieks)



SCHLIESSZEITEN IN DEN FERIEN

Ostern

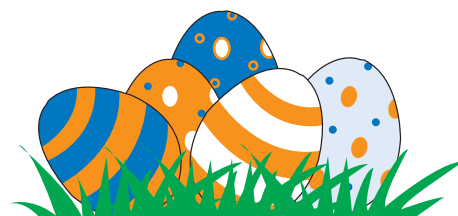
In den Osterferien sind wir durchgehend für Sie da.

Sommer

In den Sommerferien ist die Kindertagespflegebörse Göttingen vom 10.07. – 21.07.2017 geschlossen. Die erste Sprechstunde nach der Schließzeit findet am Dienstag, **25.07.2017** statt.

In dringenden Fällen sind wir unter der Telefonnummer (0551) 384 385-0 für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit!



Vielfalt in der Kindertagespflege

Fachtag für Tagespflegepersonen und Fachberater/innen am 06. Mai 2017

Was macht die Arbeit in der Kindertagespflege manchmal anstrengend und herausfordernd, aber doch auch so herzwärmend und lebendig?

Der diesjährigen gemeinsame Fachtag von Tagespflegepersonen und Fachberater/innen steht unter dem Motto **Vielfalt in der Kindertagespflege**. Gemeinsam nähern sich die Teilnehmer/-innen den Herausforderungen und vor allem dem Gewinn, den die Arbeit mit großen und kleinen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebens- und Familienformen, Verhalten und Geschlechtern mit sich bringt.

Der **Fachtag** findet am **06. Mai 2017** von 10 – 15 Uhr in den Räumlichkeiten von ver.di in der Roten Straße 19, 37073 Göttingen statt. Es gibt noch freie Plätze!

Anmeldung und Information
Christina Paul
Tel. 0551 384 385-30
paul@kindertagespflege-goe.de



AUFGEKLÄRT

Landesförderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege

Mit dem Runderlass des Kultusministeriums vom 27.10.2016 trat mit Wirkung vom 01.08.2016 die *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege (RKTP)* in Kraft.

Hierbei geht es um Zuschüsse des Landes an die Kommunen. Zukünftig orientiert sich die Landesförderung am Qualifikationsniveau der Kindertagespflegepersonen. So werden unterschiedliche Pauschalen für sozialpädagogische Fachkräfte, für sonstige Fach- und Betreuungskräfte, für eine Kraft mit einer anerkannten Qualifikation im Umfang von 560 Stunden sowie für Kräfte mit einer anerkannten Qualifikation mit 160 Stunden gewährt.

Vergütung nach Qualifikation

Hier geht es darum, Anreize zu schaffen, um das Qualifikationsniveau zu erhöhen. Im Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen wird derzeit diskutiert, wie in Zukunft die Fördergelder an die Tagespflegepersonen entsprechend ihrer Qualifizierung gestaffelt werden können.

Weiterbildung zahlt sich aus

Ferner wird die Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen mit abgeschlossener Grundqualifikation bis hin zum Quereinstieg in die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz durch das Land bezuschusst. Hier legen Stadt und Landkreis fest, welche Kurse in Zukunft angeboten werden können, damit Tagespflegepersonen die nächsthöhere Stufe

erreichen und dementsprechend besser entlohnt werden können. Fortbildungen von Kindertagespflegepersonen werden gefördert, sofern diese mindestens im Umfang von 24 Unterrichtsstunden im Jahr (für das Kindergartenjahr 2016/2017 mindestens 12 Stunden) an fachlichen Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Auf Basis dieser Informationen haben wir bereits die berufliche Weiterbildung in diesem Jahr umstrukturiert.

Die RKTP wurde am 26.10.2016 im Niedersächsischen Ministerialblatt (Nr. 40, S. 1036 f) veröffentlicht. Antworten auf die häufigsten Fragen zur Förderrichtlinie finden Sie auf der [Homepage der Landesschulbehörde](#).

Natürlich können Sie sich mit Fragen auch an die Kindertagespflegebörse wenden. Vieles ist aber stadintern noch in der Klärungsphase, einige Veränderungen ziehen eine Satzungsänderung nach sich.

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.



Text: Susanne Rieks



PORTRÄT

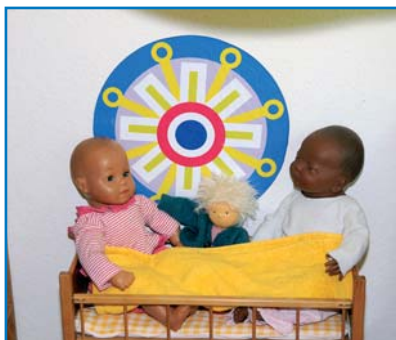
Ankommen und spielen können Pakschan Marf betreut Kinder mit Fluchterfahrung



Hier ist ein Ort zum Ankommen. Wer das Gelände des Kinderhauses an der Lohmühle betritt, dem fällt als erstes der solide Backsteinbau ins Auge, der geschützt hinter dem Stadtwall auf einem weitläufigen Außen- gelände steht. Eine Wiese, Bäume und zahlreiche Spiel- geräte laden zum Toben und Turnen im Freien ein. Und innen?



Im Betreuungsraum der Kinder- tagespflege nimmt Pakschan Marf ruhig und gelassen die kleine Louna in Empfang. Noch etwas unsicher, verfolgt das 2jährige Mädchen jede Be- wegung, die Pakschan macht. Die Kleine ist hier in Deutsch- land geboren, kurz nachdem ihre Eltern aus Syrien nach Deutschland geflüchtet waren. Und während ihre Eltern einen Deutschkurs im Migrations- zentrum absolvieren, spielt, lacht und kuschelt Louna mit Pakschan und den anderen Kindern.



Zurzeit werden vier Kinder in den Räumlichkeiten betreut, die Pakschan im Rahmen einer Ko-

operation des städtischen Migrationszentrums, der Kindertagespflegebörsen und dem Kinderhaus Lohmühle nutzt. Immer dabei: das Gefühl von Sicherheit, das Pakschan so natürlich ausstrahlt. Dass sie mit Herzblut und Souveränität dabei ist, sieht man ihr und vor allem den Kindern sofort an.

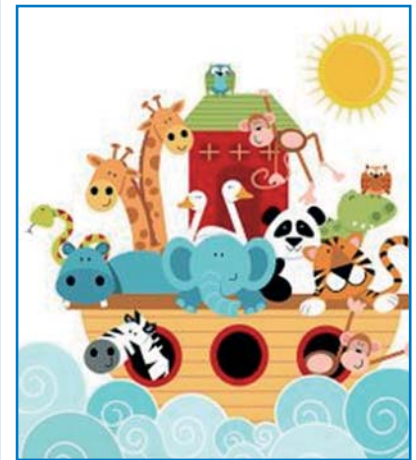
Fluchterfahrung und viel Fingerspitzengefühl

Was es bedeutet, in einem fremden Land neu anzufangen, weiß die vierfache Mutter aus eigener Erfahrung. Im Jahr 2000 flichtete die Grundschullehrerin mit ihrer Familie aus dem Irak nach Deutschland. Da sie hier als Deutschlehrerin nicht arbeiten konnte, absolvierte sie die Qualifikation zur Tagespflege- person und widmete sich der Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund. Ein Glück für Kinder und Eltern, denn Pakschan vereint Liebe im Umgang mit Kindern, Sprach- kenntnisse, Erfahrung in pädä- gogischer Arbeit und Taktgefühl im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft in ihrer Person. Besonders letzteres stellt sich als großes Plus in der täglichen Arbeit heraus.



Viele Eltern kennen die Be- treuungsform Kindertages- pflege nicht, in manchen Ländern ist es nicht einmal üblich, dass Mütter ihre Kinder

abgeben, noch dazu in so jungem Alter. Sie stehen der Fremdbetreuung anfänglich fast ebenso unsicher und kritisch gegenüber wie ihre Kinder. Da ist es hilfreich, dass Pakschan kurdisch, arabisch, deutsch und englisch spricht und kulturelle Hintergründe versteht. In kurzer Zeit öffnen sich nicht nur die Kinder gegenüber der warm- herzigen Frau und ihrer Be- treuung.



Lounas Zeit bei Pakschan ist inzwischen vorbei. Überflüssig zu sagen, dass es einen bewegenden Abschied gab. Aber, der Deutschkurs der Eltern ist beendet und die Finanzierung dieser besonderen Kinderbetreuung damit auch. Das ist der einzige Wermuts- tropfen, den Pakschan nennt, wenn man sie fragt, was ihr an ihrer Arbeit nicht gefällt: die kurze Zeit, die die Kinder bei ihr verbringen. Oft sind es nur 3-4 Monate, maximal jedoch 1 Jahr. Auch für die Eltern findet es die Irakerin traurig, denn wenn die Kinder sich gerade *auf den Weg gemacht haben* und die Eltern die ersten Schritte in die Integration gemacht haben, müssen sich alle wieder tren- nen.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter.



Vielfalt zählt – Vier Kinder aus vier Ländern

Zurzeit betreut Pakschan vier Kinder zwischen 8 Monaten und 15 Monaten unterschiedlichster Nationalitäten: einen 9 Monate alten Jungen aus Afrika, ein einjähriges Mädchen aus Indien und einen ein Jahr und drei Monate alten Jungen aus China. Seit März verstärkt ein einjähriges Mädchen aus Mexiko die internationale Gruppe.

Wenn Pakschan krank ist, übernimmt die Kollegin Claudia Schelper die Betreuung. Sie ist als Springerin in der Kindertagespflegebörse beschäftigt, besucht die Gruppe regelmäßig und springt im Bedarfsfall als Vertretung ein.

Kindertagespflegestelle im Kinderhaus Lohmühle (seit 2016)



Betreuungsräume: 2 Räume im Kinderhaus Lohmühle, ca. 24 qm großes Außengelände

Betreuungsangebot: zurzeit 4 Plätze

Betreuungszeiten: Mo.–Fr., 8:00 – 13:00 Uhr, in Absprache mit dem Migrationszentrum

Betreuungsperson: *Pakschan Marf* ist 52 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Kindern im Alter von 11 bis 22 Jahren. Die Grundschullehrerin ist mit 27,5 Wochenstunden in der Kindertagespflegebörse angestellt. Im Rahmen der Kooperation mit dem Migrationszentrum betreut sie seit Februar 2016 im **Kinderhaus an der Lohmühle** Kinder aus Migrantenfamilien, deren Mütter und/oder Väter an einem Integrationskurs der Stadt teilnehmen. In ihrer Freizeit entspannt sich die passionierte Tagespflegeperson am liebsten mit ihrer Familie bei Musik, Kochen und kurdischem Tanz.

Eine
Kooperation
von:



Kindertagespflege | Göttingen
Börse



Frisch eingetroffen!

Messestand der Kindertagespflege

In frischen Farben und attraktivem Design strahlt der neue Messestand der Kindertagespflege.

Erstellt wurde er im Rahmen der Kampagne: *Kindertagespflege hat viele Gesichter.*

Wo immer Sie den Stand zukünftig sehen, können Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die Kindertagespflege als Betreuungsform bietet, von unseren Fachberater/innen informieren lassen.



Engagiert und flexibel

Barbara Steinkopf-Budesheim
Vertretungskraft für
Tagesmütter

Seit fast einem Jahr ist Barbara Steinkopf-Budesheim als festes Teammitglied in der Kindertagespflegebörse mit 10 Wochenstunden angestellt. Die 63jährige Mutter von zwei erwachsenen Kindern hat 2016 die Qualifizierung zur Tagesmutter in Kassel abgeschlossen und ist im vergangenen Jahr nach Göttingen umgezogen.



Im Rahmen unseres Betreuungsangebots für Schulkinder in Nikolausberg und für unseren Kindertagespflege-Stützpunkt in der Bühlstraße springt Barbara seit Juli als Vertretungskraft ein, wenn Marina Friedrich oder Marianne Bischoff-Wöllert verhindert sind.

Kongress für frühkindliche Bildung 2017 in Wolfsburg

Wolfsburger Bildungsforum
Kongress für frühkindliche Bildung
Leitung Dr. Karl Gebauer

Kitas für Weltkinder

Erziehungspartnerschaft in unruhigen Zeiten



19./20. Mai 2017
Wolfsburg

Infos & Anmeldung

www.wolfsburger-bildungsforum.de

Der Kongress für Erziehung und Bildung wird dieses Jahr leider nicht in Göttingen stattfinden. Dafür möchten wir Sie gern auf den Kongress für frühkindliche Bildung aufmerksam machen, der am **19./20. Mai 2017** im Rahmen des Wolfsburger Bildungsforums in Wolfsburg stattfindet. Er hat das Thema:

**Kitas für Weltkinder –
Erziehungspartnerschaft in
unruhigen Zeiten.**

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wolfsburger-bildungsforum.de



Herzlichen Glückwunsch!

Unsere langjährigen Tagespflegepersonen **Leonora Lange** und **Petra Degenhardt** sind seit kurzem *frischgebackene* Erzieherinnen.

Weitergebildet hat sich auch **Elena Lock** – sie ist jetzt Sozialassistentin.

Zu diesen tollen Erfolgen möchten wir ganz herzlich gratulieren – uns ist bewusst, welchen Kraftakt es neben der Arbeit als Tagesmutter und der eigenen Familie bedeutet hat, mehrmals wöchentlich in den Abendstunden die Schulbank zu drücken. Wir sind richtig stolz auf Sie und hoffen, dass Sie uns noch lange in der Kindertagespflege erhalten bleiben!

Seit dem 29.11.2016 freuen wir uns außerdem über vier neue Tagespflegepersonen (s. unten), die erfolgreich die Qualifizierung zur zertifizierten Tagespflegeperson abgeschlossen haben. Wir wünschen allen Absolventinnen viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeitsbereichen!



Unsere neuen Tagesmütter (v.lks.n.re.): Katharina Farnworth, Stefanie Fischbach-Beagle und Tina Zimmermann (es fehlt: Hiltrud Ebbrecht)

Lokolino 2017 – Rückblick

Am 4. und 5. Februar drehte sich in der Göttinger Lokhalle alles um das Thema *Familie*. Auf der Familienmesse Lokolino, die einmal jährlich stattfindet, war selbstverständlich auch die Kindertagespflegebörse Göttingen mit einem Informations- und Spielstand für die Kleinsten vertreten. Hier konnten sich Eltern und (potenzielle) Tagespflegepersonen über die Vorteile und Möglichkeiten der familiennahen Betreuungsform beraten lassen – während die Kleinen im Bällebad tobten, malten, bastelten oder spielten.



5 Jahre FerienKids!

Kindertagespflege Göttingen e.V. organisiert betriebliche Ferienprogramme

Auf die Plätze, fertig, los ...! Vor kurzem startete die Anmeldephase für die diesjährigen Ferienprogramme des Kindertagespflege Göttingen e.V. Bereits im fünften Jahr organisiert der Verein in Kooperation mit lokalen Unternehmen ganztägige, pädagogisch angeleitete Ferienprogramme. Gemeinsam mit Theaterpädagogen, Umweltbiologen, Sportübungsleitern und Wildnispädagogen, betreuen Tagesmütter/-väter und flexible Kinderbetreuer/innen die FerienKids Montags bis Freitags von 8 bis 16 Uhr.

In diesem Jahr stehen acht Programme auf dem Plan, zwei davon erstmalig in den Herbstferien. Rund 100 Kinder werden dann jeweils eine Woche lang als Schauspieler, Biolandwirte, Indianer, Wissenschaftler, Sportler oder Tierforscher unterwegs sein. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4-14 Jahren, deren Eltern bei kooperierenden Unternehmen des Kindertagespflege Göttingen e.V. beschäftigt sind.

Nähere Informationen unter:

www.kindertagespflege-goe.de/fuer-unternehmen/ferienbetreuung/ferienprogramme-2017.html

Ansprechpartnerin für betriebsnahe Ferienprogramme:

Simone Taschemski, taschemski@kindertagespflege-goe.de

Betreuer/innen gesucht!

Für einige unserer Ferien-Programme suchen wir noch Betreuer/innen. Interessierte Tagespflegepersonen oder flexible Kinderbetreuer/innen melden sich bitte bei:

Cathrine Schwerdt

Tel.: (0551) 384 385-13

schwerdt@kindertagespflege-goe.de



MEDIEN-TIPP

Praxismappe Kleinstkinder
Praxisimpulse für die Arbeit mit Krippkindern

Mit der Kleinstkinder-Praxismappe erhalten Sie vielfältige, leicht umsetzbare Ideen für Ihre tägliche Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Jede Mappe behandelt ein Thema, dadurch eignen sich die Ideen für die Projektarbeit aber auch als Einzelangebote. Kurze Hintergrundinformationen, die besondere Berücksichtigung der Kleinsten unter einem Jahr und ein Poster machen die Mappe zur zuverlässigen Bereicherung in Ihrem Arbeitsalltag. Zu beziehen im **Herder Verlag ...**

Quelle: Herder Verlag



NACHRUF

In diesem Winter mussten wir uns von einer Tagesmutter verabschieden, die lange Zeit mit uns zusammen gearbeitet hat und im Februar nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Susanne Drechsler hat sich sehr für die Belange von Eltern und Kindern engagiert und wird uns fehlen.

Durch ihre große zeitliche Flexibilität hat sie auch Eltern im Schichtdienst die Aufnahme einer Berufstätigkeit ermöglicht.

Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern und ihrer Familie.

Einige unserer Artikel beinhalten Links für weiterführende Informationen im Internet. Sollten Sie unseren Newsletter noch in Papierform erhalten, können Sie ihn in digitaler Form auf unserer Homepage herunterladen.

IMPRESSUM

Kindertagespflegebörse Göttingen
(Hrsg. und V.i.S.P)

Waageplatz 8
37073 Göttingen

Redaktion:
Susanne Rieks/Simone Taschemski

Tel.: (0551) 384 385-18
E-Mail: redaktion@kindertagespflege-goe.de

www.kindertagespflege-goe.de

